



<https://biz.li/2m8x>

LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT AM DONNERSTAG ZU DREI EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 22.10.2022 um 12:20 von Redaktion LeineBlitz

Am Donnerstag gab es insgesamt dreimal Alarm für die ehrenamtlichen Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzten. Eine Wohnungstür wurde geöffnet, ein Baum zerlegt und zu einem piependen Rauchwarnmelder ausgerückt. . Kurz nach 12 Uhr am Mittag piepten die Meldeempfänger das erste Mal. Eine 73 Jahre alte Rentnerin war in ihrem Bad gestürzt und konnte die Wohnungstür nicht mehr öffnen. Die Feuerwehr öffnete die Tür und der Rettungsdienst versorgte die Laatzenerin. Zur Unterstützung der Ortsfeuerwehr Rethen rückte am späten Nachmittag der Rüstwagen der Laatzener Ortsfeuerwehr in die Masch nahe des Wilhelm-Henze-Weges in Rethen aus. Hier unterstützten die Laatzener mit technischem Gerät beim Löschen eines Baumes. Um 19.10 Uhr rückte der komplette Löschzug in die Pestalozzistraße aus. Dort piepten in einer Wohnung im ersten Obergeschoss ein Rauchwarnmelder laut. Leichter Brandgeruch war wahrnehmbar. Ursache war angebranntes Plastik auf einer Herdplatte. Gegen 19.30 Uhr rückten Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr wieder ein.



Das Foto zeigt die Feuerwehr vor dem Mehrfamilienhaus an der Pestalozzistraße.

Rauchwarnmelder laut. Leichter Brandgeruch war wahrnehmbar. Gegen 19.30 Uhr rückten Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr wieder ein.